

Kielradio GmbH
Schauenburgerstrasse 116, D-24113 Kiel

+49 – 431 – 5606 – 420 Tel
+49 – 431 – 5606 – 421 Fax

info@kielradio.de

<http://www.kielradio.de>



Pressemitteilung 2007-09-20 / Kielradio GmbH

Kielradio verstärkt mit neuem Produkt den globalen Vertrieb

Die Kielradio GmbH wird im Oktober mit einer Neuentwicklung ihre Produktpalette um einen wichtigen Baustein erweitern. Der Schiffserver ‚ELSE‘ verbindet alle auf einem Schiff vorhandenen Kommunikationssysteme und bietet den Kapitänen und Besatzungen flexiblen Emailzugang auf hoher See.

Was für jeden Internetnutzer heute selbstverständlich ist, wird auf hoher See schnell ein teures und mitunter kompliziertes Problem. Email senden und empfangen ist für Seefahrer noch immer nicht einfach, sondern häufig ein aufwändiges Verfahren. Unnormierte Standards, unterschiedlichste Eingabeprogramme und komplizierte Übertragungsverfahren rauben den ohnehin häufig überlasteten Nautikern täglich die knappe Zeit. Hinzu kommen extrem hohe Verbindungskosten und wachsende Ansprüche nach zeitgemäßer Bürokommunikation innerhalb der gewerblichen Seeschifffahrt. Fracht, Fahrtgebiet und Organisationsstruktur der Reederei bestimmen die Anforderungen an die Kommunikationssysteme, die ein einzelnes System fast nie erfüllen kann. Fehlende Bandbreite oder Verfügbarkeit, zu hohe Investitionskosten sowie die Erfordernisse der Schiffssicherheit beeinflussen die Auswahl des passenden Systems für das Seeschiff. Um die Erreichbarkeit des Schiffes unter allen Bedingungen zu gewährleisten, werden daher meist mehrere Systeme parallel installiert.

Der Schiffserver der Kielradio GmbH verbindet diese Systeme und übernimmt die Steuerung aller angeschlossenen Kommunikationssysteme wie Mobiltelefone, Satellitenkommunikation oder auch Kurzwellen als Übertragungsmedium. Nach fast zweijähriger Entwicklungszeit ist ein Produkt entstanden, das keine Wünsche hinsichtlich Flexibilität und Bedienerfreundlichkeit offen lässt. Der Kapitän und seine Mannschaft muss sich nicht mehr um das Zusammenspiel der Programme und Systeme kümmern, sondern versendet und empfängt seine Dokumente wie am heimischen Personalcomputer mit einer Standardsoftware. Da die Kielradio GmbH eine Küstenfunkstelle für den Datenverkehr betreibt, ist es selbstverständlich, dass die flexible und preiswerte Kurzwellentechnik bereits in den Server integriert ist. Der Server steuert alle modernen maritimen Kurzwellenanlagen und wählt automatisch den leistungsfähigsten Kanal aus.



Kielradio GmbH
Schauenburgerstrasse 116, D-24113 Kiel

+49 – 431 – 5606 – 420 Tel
+49 – 431 – 5606 – 421 Fax

info@kielradio.de

<http://www.kielradio.de>



In die Entwicklung des Schiffsservers ‚ELSE‘ sind die Erfahrungen der Kielradio GmbH eingeflossen, die sie in den letzten sieben Jahren durch den Betrieb ihrer Küstenfunkstelle in Dänischen Wohld in der Nähe von Kiel sammeln konnte. Ein mächtiges Filtersystem verhindert den Empfang von unerwünschten Spammails und Viren bereits an Land und die Schiffe können selbst bestimmen, wer Nachrichten an des Schiff senden darf.

Größte Herausforderungen waren jedoch die Entwicklung einer Onlinekompression und des sogenannte ‚Automated Link Establishing‘ (ALE). ALE beschreibt ein Verfahren, mit dem Kurzwellensysteme automatisch den augenblicklich besten Funkkanal auswählen. Die Qualität von Kurzwellenkanälen variiert sehr stark abhängig von Tageszeit, Jahreszeit, Wetter und der Sonnenaktivität. Neu an dem von Kielradio entwickelten Verfahren ist jedoch, dass es auch den lokalen Gegebenheiten der Schiffe Rechnung trägt, und Einflüsse durch Störungen aus dem Schiffsnetz vor einem Verbindungsaufbau Rechnung trägt.

Der Schiffsserver entstand in enger Kooperation mit anderen Küstenfunkstellen, da die Funkstelle von Kielradio im Verbund mit 12 weiteren Stationen weltweit operiert. Alle Funkstellen des sogenannten ‚Global Link Network‘ verwenden die gleiche Server Technologie, die auf der Basis eines RedHat Linux Betriebssystem von Kielradio entwickelt wurde. Das Rechenzentrum des GLN ist ebenfalls ein Produkt der Kielradio GmbH und wird von ihr in Kiel betrieben und gewartet.

Für den Schiffsserver ‚ELSE‘ liegen bereits Bestellungen aus China, USA, den Philippinen und Europa vor. Er soll dort neben der gewerblichen Schifffahrt für Projekte des lokalen Wetterdienstes, den Tsunamiwarndienst und für Projekte der Energiewirtschaft verwendet werden.

Weitere Informationen:

<http://www.kiel-radio.de/download/Shipsserver-ELSE-datasheet-en2007.pdf>

<http://www.kiel-radio.de>

<http://www.gln-network.net>

